

# OL-Weltmeister in Wattwil

Der Orientierungslauf des Maturanden Jonas Ludwig ging prominent besetzt über die Bühne.

Am vergangenen Freitag fand in Wattwil zum ersten Mal ein Orientierungslauf statt. Organisiert hat ihn Jonas Ludwig als Maturaarbeit zusammen mit rund 40 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Rund 400 Jugendliche aus Wattwil und anderen Dörfern nahmen gemäss einer Mitteilung teil.

Je nach Alter mussten unterschiedlich viele Posten ange laufen werden, wobei total rund 60 Posten gesetzt wurden. Abends stand ein OL für Sportlerinnen und Sportler auf dem Programm. Trotz des Dauerregens nahmen über 200 Läufer zwischen 8 und 80 Jahren teil.

## Spitzenläufer nutzten den Lauf als Vorbereitung

Unter den Startenden waren auch Mitglieder des Schweizerischen OL-Nationalkaders. Unter anderen liefen auch Joey Hadorn (Thun), Staffel-Weltmeister von 2023, und Riccardo Rancan (Uster) in Wattwil. Der OL diente ihnen als Vorbereitung für die diesjährigen WM-Titelkämpfe in Edinburgh. Der Wattwiler OL bot den beiden Spitzenläufern eine Gelegenheit, ihre Form zu testen. So war es auch nicht erstaunlich, dass



Organisator Jonas Ludwig zusammen mit den Spitzenathleten Joey Hadorn (links) und Riccardo Rancan (rechts).

Bild: zvg

Hadorn vor Rancan in Wattwil gewann. Schnellste Frau war mit Lena Schweizer eine Läuferin des Nachwuchskaders Nordostschweiz und Mitglied der OL Regio Wil.

Joey Hadorn, derzeit der stärkste OL-Läufer in der Schweiz, freute sich, dass mit

Wattwil ein für ihn noch unbekanntes OL-Gelände für einen OL erschlossen wurde. Er gratulierte nach dem Lauf Maturand Jonas Ludwig für die abwechslungsreiche OL-Strecke und die spannenden Routenwahlen. Jonas Ludwig zeigte sich nach dem Rennen stolz,

«dass der Ablauf reibungslos war und dass auch einige Teilnehmer aus dem Toggenburg zu verzeichnen waren».

Eines der Ziele von Ludwigs Maturaarbeit war es, den OL-Sport in der Region bekannter zu machen. Nun hofft der Maturand, dass im Toggenburg wei-

tere Wettkämpfe und Orientierungsläufe stattfinden, auch an den Schulen. Nächstes Datum für die OL-Begeisterten in der Region ist das «Toggenburger OL-Weekend» am Wochenende vom 7. und 8. September in der Region Lau-Thurwies und auf der Sellamatt. (pd)

## Mosliger Radballer im Aufwind

**Mosnang** Der RMV Mosnang mit Rafael Artho und Björn Vogel hatte an der 9. und letzten Qualifikationsrunde der Nationalliga A Heimvorteil. Mit drei Siegen und neun Punkten gegen vier starke Gegner sicherten sich die Toggenburger den dritten Tabellenplatz.

Im ersten Spiel bezwangen die Mosliger Frauenfeld mit 7:4. Es war ein verrücktes Spiel. Nach zehn Sekunden traf Rafael Artho zum 1:0 für Mosnang, nach 30 Sekunden Manuel Mutti für Frauenfeld zum 1:1. Nach 50 Sekunden stand es 2:1 für Mosnang, durch ein Tor von Björn Vogel, bevor Severin Zimmermann nach 90 Sekunden für Frauenfeld wieder ausglich. Somit trafen alle vier Spieler in den ersten 90 Sekunden.

## Einzigste Niederlage gegen Vizeweltmeister

Im zweiten Spiel traf Mosnang auf Altdorf. Zunächst führten die Urner mit 2:0, doch Artho und Vogel konnten ausgleichen. In den letzten vier Minuten vor der Pause fielen dann nochmals vier Tore, sodass es zur Halbzeit 4:4 stand. Am Ende gewann Mosnang 8:6. Nach dem 3:2 gegen Oftringen verhinderte Altdorf 2 die perfekte Tagesbilanz aus Mosnanger Sicht. Die Cupsieger und Vizeweltmeister von 2024 gewannen nach früher Mosliger Führung noch 6:2. (pd)

# Schwarzsee in Toggenburger Hand

Drei Jahre nach Damian Ott triumphiert Werner Schlegel beim Bergklassiker am Schwarzsee.

Vor drei Jahren waren die Ostschweizer zum letzten Mal Gast am Bergklassiker am Schwarzsee. Damals feierte mit Damian Ott überraschend ein Toggenburger den Festsieg. In diesem Jahr war das Teilnehmerfeld gespickt mit starken Berner, Südwestschweizer und Ostschweizer Schwinger. Und trotzdem

ging der Festsieg wieder ins Toggenburg.

Werner Schlegel, der Trainingskollege von Damian Ott, lieferte bei garstigem Wetter vor 4250 Zuschauenden eine Topleistung ab. Gleich im ersten Gang gegen den Berner Matt-hieu legte er einen Blitzsieg hin. Schon im ersten Zug lag der See-

länder auf dem Rücken. Gegen das Emmentaler Talent Michael Moser und vor dem Mittag gegen den Mitfavoriten Matthias Aeschbacher legte der Hemberger nochmals zwei Hochkaräter mit der Maximalnote ins Sägemehl. Zur Mittagspause führte Schlegel die Rangliste mit 30 Punkten an.

Nach einem Gestellten gegen Fabian Staudenmann lag der Schlussgang für Schlegel immer noch in Reichweite. Im Duell mit dem Berner Eidgenossen Dominik Gasser zündete er erneut den Turbo und legte seinen Gegner beim ersten Griff-fassen auf den Rücken. Die nächste Note 10 bedeutete die Qualifikation für den Schlussgang.

Auch dort war das Rezept für den Toggenburger klar: voller Angriff. Gegner Adrian Walther hatte bis dahin alle vier Duelle für sich entschieden. Diese Statistik änderte sich im Schlussgang. Schlegels Angriff begann ab der ersten Sekunde, nach 3.25 Minuten lag Walther auf dem Rücken. Mit dem Festsieg hat Schlegel nun alle Bergkränze in seiner Sammlung. Und dies im Alter von 21 Jahren.

## Giger und Orlik mit Kranz

Nach dem Sieg auf dem Stoons vor zwei Wochen feierte das Nordostschweizer Team bereits seinen zweiten Sieg an einem Bergfest in der laufenden Saison. Am Schwarzsee erkämpften sich auch die Thurgauer Samuel Giger und Armon Orlik Kränze. Auch Orlik komplettierte damit seine Bergkränze mit dem Eichenlaub am Schwarzsee. Nächste Woche steht das Nordostschweizer Schwingfest in Meilen auf dem Programm. (pd)



Der Hemberger Werner Schlegel triumphierte im Schlussgang gegen Adrian Walther. Bild: Lorenz Reiffer

ANZEIGE

PASSERELLE

Dienstag 25. Juni

**20:00 Von der Alp auf die Musicalbühne**  
Dialekt, 102 Min., 6 letzte Tage  
«Von der Alp auf die Musicalbühne» zeigt Christian Gwerder's Tanz zwischen zwei Welten: Den unkonventionellen Weg des gelernten Zimmermanns und Älplers.

**20:00 8 Tage im August**  
Deutsch, 90 Min., 6  
«Acht Tage im August», die alles verändern und ein letzter Sommer, bevor ein neues Kapitel aufgeschlagen wird.

Mittwoch 26. Juni

**14:00 IF: Imaginäre Freunde**  
Deutsch, 104 Min., 0  
Voller Herz und Humor, spannend und einfallreich - IF: IMAGINÄRE FREUNDE ist ein aussergewöhnliches Abenteuer für Klein und Gross.

**14:00 Max und die wilde 7: Die Geister-Oma**  
Deutsch, 94 Min., 6  
In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch Nr. 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig.

**20:00 The Fall Guy**  
Deutsch, 126 Min., 12  
Der von unzähligen Jobs gezeichnete Stuntman Colt Seavers (Ryan Gosling) hatte sich vor einem Jahr aus dem aktiven Dienst zurückgezogen - bis jetzt, als er einen verschwundenen Film-Star ersetzen soll.

**20:00 Once around the World**  
Dialekt, 96 Min., 10  
Vier Jahre lang sind die beiden Appenzeller Samuel Weishaupt und Philippe Büchel mit ihrem bunten Landrover und einer Kamera durch 50 Länder gefahren.



Von der Alp auf die Musicalbühne

Kino Passerelle  
Austrasse 3 · 9630 Wattwil · 071 988 60 50